



N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses
am 22.09.2021**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Kleiner Saal,
Marktplatz 2,
06108 Halle (Saale)

Zeit: 16:00 Uhr bis 16:48 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnahmeverzeichnis

Anwesend waren:

Mitglieder

Ute Haupt	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) Vertreterin für Herrn Lange
Dr. Bodo Meerheim	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Dr. Christoph Bergner	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Andreas Scholtyssek	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Dennis Helmich	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Vertreter für Frau Dr. Brock
Melanie Ranft	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Carsten Heym	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Tom Wolter	Fraktion MitBürger & Die PARTEI
Andreas Wels	Fraktion Hauptsache Halle & Freie Wähler
Eric Eigendorf	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Yana Mark	Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (Saale)

Verwaltung

Egbert Geier	Bürgermeister
Dr. Judith Marquardt	Beigeordnete für Kultur und Sport
Katharina Brederlow	Beigeordnete für Bildung und Soziales
René Rebenstorf	Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt
Oliver Paulsen	Grundsatzreferent des Oberbürgermeisters
Marco Schreyer	Leiter Fachbereich Recht
Christin Blaßfeld	Stellvertretende Protokollführerin

Entschuldigt fehlten:

Hendrik Lange	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Dr. Inés Brock	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zu **Einwohnerfragestunde**

Herr **Bürgermeister Geier** eröffnete die Einwohnerfragestunde.

zu **Herr Fritz zur Straßenreinigungsgebührensatzung**

Herr **Fritz** bezog sich auf die Straßenreinigungsgebührensatzung und wies auf seinerseits festgestellte Fehler bei der Kalkulation der Gebührensätze hin

Herr **Bürgermeister Geier** verwies auf die Ausführungen zu dieser Thematik aus der Sitzung des Finanzausschusses am 21.09.2021.
Abschließend sagte er eine Prüfung und schriftliche Beantwortung zu.

Da es keine weiteren Einwohnerfragen gab, beendete Herr **Bürgermeister Geier** die Einwohnerfragestunde.

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses wurde von **Herrn Bürgermeister Geier** eröffnet und geleitet. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 **Feststellung der Tagesordnung**

Herr **Bürgermeister Geier** schlug vor, folgende Punkte von der Tagesordnung zu nehmen:

TOP 5.2

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich tätige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und Einrichtungen des Katastrophenschutzes der Stadt Halle (Saale).

Vorlage: VII/2021/02921

- ➔ gleiche Voten in den Fachausschüssen
- ➔ Vorschlag: absetzen

TOP 5.3

2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Halle (Saale) (Straßenreinigungssatzung)

Vorlage: VII/2021/02874

- ➔ gleiche Voten in den Fachausschüssen
- ➔ Vorschlag: absetzen

TOP 5.4

2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Halle (Saale) (Straßenreinigungsgebührensatzung)

Vorlage: VII/2021/02875

- gleiche Voten in den Fachausschüssen
- Vorschlag: absetzen

TOP 5.5

Special Olympics 2023 - Bewerbung Stadt Halle (Saale) als Host Town

Vorlage: VII/2021/02946

- gleiche Voten in den Fachausschüssen
- Vorschlag: absetzen

TOP 6.2

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Fahrradbügeln in Kreuzungsbereichen

Vorlage: VII/2021/02649

- wurde im Planungsausschuss vom Antragsteller zurückgezogen
- Vorschlag: absetzen

TOP 6.3

Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Stärkung des gesellschaftlichen Engagements im Zivil- und Katastrophenschutz

Vorlage: VII/2021/02740

- Beratung in den Fachausschüssen nicht abgeschlossen
- Vorschlag: vertagen

TOP 6.4 + Änderungsanträge TOP 6.4.1 und TOP 6.4.2 und TOP 6.4.3

Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Errichtung eines betreuten Taubenschlags auf dem Dach der Hochhaus-Scheibe A

Vorlage: VII/2021/02484

- keine unterschiedlichen Voten in den Fachausschüssen
- Vorschlag: absetzen

TOP 6.5

Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Errichtung einer mobilen Wasserrettungsstation

Vorlage: VII/2021/02754

- Beratung in den Fachausschüssen nicht abgeschlossen
- Vorschlag: vertagen

TOP 6.7

Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Wiedereinrichtung eines städtischen Forstamtes

Vorlage: VII/2021/02659

- Beratung in den Fachausschüssen nicht abgeschlossen
- Vorschlag: vertagen

TOP 6.9

Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Begrünung der Dächer hallescher Bus- und Straßenbahnhaltstellen

Vorlage: VII/2019/00034

- wurde vom Antragsteller im Finanzausschuss zurückgezogen
- Vorschlag: absetzen

TOP 6.11

Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Ausweisung von Stellflächen für E-Scooter an Knotenpunkten

Vorlage: VII/2021/02778

- **Beratung in den Fachausschüssen nicht abgeschlossen**
- **Vorschlag: vertagen**

Herr Bürgermeister Geier wies außerdem auf folgende Ergänzungen hin:

TOP 5.1

Neufassung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) und seine Ausschüsse

Vorlage: VII/2021/02811

- **hierzu liegt ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vor**
- **Behandlung unter TOP 5.1.5**

TOP 6.1.1

Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für Nachhaltiges Bauen

Vorlage: VII/2021/02802

- **hierzu liegt ein Änderungsantrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER vor**
- **Behandlung unter TOP 6.1.1.1**

Herr Dr. Meerheim stellte einen Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung bezüglich

TOP 5.1 + Änderungsanträge TOP 5.1.1 bis TOP 5.1.5

Neufassung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) und seine Ausschüsse

Vorlage: VII/2021/02811

und erklärte, dass seitens der Fraktionen eine Arbeitsgruppe zu dieser Thematik gebildet wurde, die bisher noch nicht getagt hat.

Herr Bürgermeister Geier bat um Abstimmung des Geschäftsordnungsantrages.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

Herr Wolter wies darauf hin, dass unter

TOP 6.1

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für Nachhaltiges Bauen

Vorlage: VII/2021/02498

der Änderungsantrag TOP 6.1.1.1 der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER vom Antragsteller im Finanzausschuss übernommen wurde.

Frau Ranft erklärte, dass der Änderungsantrag nur teilweise übernommen wurde und zwischen den Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER eine Beratung dazu erfolgt ist.

- 5.1.3. Änderungsantrag der AfD-Stadtratsfraktion zum § 17 Abs. 2 der Beschlussvorlage - Neufassung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) und seine Ausschüsse Vorlagen Nr.: VII/2021/02811
Vorlage: VII/2021/02911 **VERTAGT**
- 5.1.4. Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Beschlussvorlage Neufassung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) und seine Ausschüsse
Vorlage: VII/2021/02907 **VERTAGT**
- 5.1.5. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) Neufassung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) und seine Ausschüsse VII/2021/02811
Vorlage: VII/2021/03130 **VERTAGT**
- 5.2. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich tätige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und Einrichtungen des Katastrophenschutzes der Stadt Halle (Saale).
Vorlage: VII/2021/02921 **ABGESETZT**
- 5.3. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Halle (Saale) (Straßenreinigungssatzung)
Vorlage: VII/2021/02874 **ABGESETZT**
- 5.4. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Halle (Saale) (Straßenreinigungsgebührensatzung)
Vorlage: VII/2021/02875 **ABGESETZT**
- 5.5. Special Olympics 2023 - Bewerbung Stadt Halle (Saale) als Host Town
Vorlage: VII/2021/02946 **ABGESETZT**
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für Nachhaltiges Bauen
Vorlage: VII/2021/02498
- 6.1.1. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für Nachhaltiges Bauen
Vorlage: VII/2021/02802
- 6.1.1.1. Änderungsantrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) VII/2021/02802 zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für Nachhaltiges Bauen VII/2021/02498
Vorlage: VII/2021/03128 **ZURÜCKGEZOGEN**
- 6.2. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Fahrradbügeln in Kreuzungsbereichen
Vorlage: VII/2021/02649 **ABGESETZT**
- 6.3. Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Stärkung des gesellschaftlichen Engagements im Zivil- und Katastrophenschutz
Vorlage: VII/2021/02740 **VERTAGT**

- 6.4. Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Errichtung eines betreuten Taubenschlags auf dem Dach der Hochhaus-Scheibe A
Vorlage: VII/2021/02484 **ABGESETZT**
- 6.4.1. Änderungsantrag des Oberbürgermeisters zum Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Errichtung eines betreuten Taubenschlags auf dem Dach der Hochhaus-Scheibe A
Vorlage: VII/2021/02668 **ABGESETZT**
- 6.4.2. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Errichtung eines betreuten Taubenschlags auf dem Dach der Hochhaus-Scheibe A
Vorlage: VII/2021/02919 **ABGESETZT**
- 6.4.3. Änderungsantrag der CDU-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Errichtung eines betreuten Taubenschlags auf dem Dach der Hochhaus-Scheibe A
Vorlage: VII/2021/03134 **ABGESETZT**
- 6.5. Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Errichtung einer mobilen Wasserrettungsstation
Vorlage: VII/2021/02754 **VERTAGT**
- 6.6. Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Demontage von Verkehrszeichen an allen Zufahrtsstraßen zum Marktplatz
Vorlage: VII/2021/02843
- 6.7. Antrag der Fraktionen MitBürger & Die PARTEI und DIE LINKE zur Wiedereinrichtung eines städtischen Forstamtes
Vorlage: VII/2021/02659 **VERTAGT**
- 6.8. Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Bildung einer Überprüfungscommission für Mitteilungen des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (BStU)
Vorlage: VII/2021/02759
- 6.9. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Begrünung der Dächer hallescher Bus- und Straßenbahnhaltstellen
Vorlage: VII/2019/00034 **ABGESETZT**
- 6.10. Antrag der Fraktion der Freien Demokraten (FDP) zur Prüfung der Zulassung von Bürohunden
Vorlage: VII/2021/02826 **VERTAGT**
- 6.11. Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Ausweisung von Stellflächen für E-Scooter an Knotenpunkten
Vorlage: VII/2021/02778 **VERTAGT**
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

8. Mitteilungen
 - 8.1. Mitteilung zur Anregung der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Nutzung der Corona-Warn-App zur Registrierung bei Veranstaltungen und in der Gastronomie
Vorlage: VII/2021/02930
 - 8.2. Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Aufnahme von Öffentlichen Toiletten und Wickelplätzen in die MeinHalle-App
Vorlage: VII/2021/02746
 - 8.3. Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Mobilen Impfen
Vorlage: VII/2021/02747
 - 8.4. Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Unfallkommission
Vorlage: VII/2021/02750
 - 8.5. Mitteilung zur Anregung der SPD- Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Erneuerung des Basketballplatzes am Thüringer Bahnhof
Vorlage: VII/2021/02761
 - 8.6. Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Wegweisung vom Hauptbahnhof in die Innenstadt
Vorlage: VII/2021/02867
 - 8.7. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Hendrik Lange zur Stadforststraße
 - 8.8. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Christian Feigl zum Kulturtreff
 - 8.9. Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Beate Gellert zum Kulturtreff
 - 8.10. Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Beate Gellert zum Nachtleben
 - 8.11. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Tom Wolter zu Geschäftsordnungsanträgen
 - 8.12. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Tom Wolter zum Glauchaer Platz
 - 8.13. Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Dörte Jacobi zur Klimawirkung in Beschlussvorlagen
 - 8.14. Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Dr. Regina Schöps zu Sitzungsräumen
 - 8.15. Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert zu kulturellen Veranstaltungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen
11. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
 - 11.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 14.07.2021

- 12. Beschlussvorlagen
- 12.1. Ernennung des Abteilungsleiters Personalbetreuung im Fachbereich Personal
Vorlage: VII/2021/02974
- 12.2. Dauerhafte Umsetzung eines Beschäftigten auf die Stelle Organisator im Team Organisationsentwicklung
Vorlage: VII/2021/03002
- 12.3. Einstellung eines Fachbereichsleiters Mobilität im Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt
Vorlage: VII/2021/03016
- 12.4. Ernennung eines Fachbereichsleiters Städtebau und Bauordnung
Vorlage: VII/2021/03005
- 12.5. Einstellung eines Abteilungsleiters Umweltmanagement und Service für den Fachbereich Umwelt
Vorlage: VII/2021/03022
- 12.6. Zahlung einer außertariflichen Zulage für den Zeitraum der Fachbereichsleitung Städtebau und Bauordnung und der Leitung des Fachbereiches Mobilität in Personalunion vom 01.01.2021 bis 31.12.2021
Vorlage: VII/2021/03023
- 12.7. Zahlung einer übertariflichen Zulage entsprechend der Fachkräfte-Richtlinie
Vorlage: VII/2021/03012
- 12.8. Dauerhafte Umsetzung einer Beschäftigten auf die Stelle Teamleiterin Verkehrsplanung/Stadtbahn im Fachbereich Mobilität
Vorlage: VII/2021/03006
- 12.9. Dauerhafte Übertragung der Aufgaben der Stelle Abteilungsleiter Technische Gebäudeausrüstung auf einen Beschäftigten im Fachbereich Immobilien
Vorlage: VII/2021/02979
- 12.10. Dauerhafte Umsetzung einer Beschäftigten auf die Stelle Teamleiter Grundstücksverkehr im Fachbereich Immobilien
Vorlage: VII/2021/02987
- 12.11. Ernennung einer Beschäftigten der Stadt Halle (Saale) zur Medizinalrätin (A13 LBesG LSA) unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Vorlage: VII/2021/02995
- 12.12. Einstellung einer Beratungsärztin im Fachbereich Gesundheit
Vorlage: VII/2021/02998
- 12.13. Einstellung einer Beratungsärztin im Fachbereich Gesundheit
Vorlage: VII/2021/02999
- 12.14. Einstellung einer Beratungsärztin im Fachbereich Gesundheit
Vorlage: VII/2021/03000

- 13. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 13.1. Antrag der AfD- Stadtratsfraktion zur Aufhebung des Beschlusses VII/2021/02309 (Aufhebung der Missbilligung)
Vorlage: VII/2021/02838
- 13.2. Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Auskunft über den Stand des Verfahrens gegen den Hauptverwaltungsbeamten und zu den Zeugenaussagen
Vorlage: VII/2021/02840
- 14. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 15. Mitteilungen
- 16. Beantwortung von mündlichen Anfragen
- 17. Anregungen

zu 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift

zu 3.1 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 14.07.2021

Es gab keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 14.07.2021.

Abstimmungsergebnis: bestätigt

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

**zu 4.1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 14.07.2021
Vorlage: VII/2021/03014**

Herr Bürgermeister Geier wies darauf hin, dass die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 14.07.2021 im Stadthaus vor dem Festsaal ausgehängt wurden und digital im Ratsinformationssystem einsehbar sind.

zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

zu 6.1 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für Nachhaltiges Bauen Vorlage: VII/2021/02498

Frau Ranft sagte, dass in den Fachausschüssen bereits eine intensive Beratung des Antrages stattgefunden hat und kein weiterer Austausch notwendig ist.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, bat **Herr Bürgermeister Geier** zunächst um Abstimmung des Änderungsantrages.

zu 6.1.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für Nachhaltiges Bauen Vorlage: VII/2021/02802

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Halle verpflichtet sich bei zukünftigen Sanierungs- und Neubaumaßnahmen im Gebäudebereich die aktuellsten Methoden des ökologischen Bauens und zur Sicherung der Nachhaltigkeit **anzuwenden zu prüfen und zu bewerten**. Sie orientiert sich dabei am Leitfaden „Nachhaltiges Bauen“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen. **Das Prüfergebnis ist anhand der Klimaschutzpolitischen Ziele der Stadt Halle und nachvollziehbaren Kriterien in der Begründung der entsprechenden Beschlussvorlage dem Stadtrat in einer übersichtlichen Form darzulegen. In diesem Zusammenhang sind auch sinnvolle Alternativen darzustellen und zu bewerten, um eine qualifizierte Abwägung zu ermöglichen.**

Das bedeutet insbesondere, dass bei Planungen und Umsetzungen von Bauvorhaben Technologien und Baumaterialien zu verwenden sind, die folgende Kriterien berücksichtigen, um damit die Wirtschaftlichkeit über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen:

- a. CO₂-Bilanz bei Sanierung/Neubau (inklusive Gewinnung/Herstellung, Transport und Entsorgung der Baustoffe nach dem Ende des Lebenszyklus) und im Betrieb des Gebäudes,
- b. Bodenfraß bei Gewinnung der erforderlichen Baustoffe,
- c. Müll/Recycling im Falle des Abrisses,
- d. Begrünung von Dächern und Fassaden,
- e. Verwendung von Regenwasser als Grauwasser,
- f. Installation von Solarthermie und Photovoltaik, sowie
- g. finanzielle Berücksichtigung stark steigender CO₂-Preise über den gesamten Lebenszyklus des Objekts. sowie
- h. Verwendung biozidfreier Baustoffe.

Dabei ist insbesondere auf nachwachsende und recycelte Roh- und Baustoffe zurückzugreifen. Baubeschlüsse sind entsprechend aufzubereiten und stellen die Auswirkungen des Vorhabens bei diesen Kriterien bezogen auf den gesamten Lebenszyklus des Gebäudes dar.

2. Die Stadt Halle plant für das zweite Halbjahr 2021 ein Modellprojekt entsprechend der unter Beschlusspunkt 1 benannten Kriterien, an dem sich alle folgenden Bauvorhaben orientieren sollen. Die Stadtverwaltung stellt das Modellprojekt dem Stadtrat zur Beratung und Evaluierung vor.

Im Folgenden bat **Herr Bürgermeister Geier** um Abstimmung des Hauptantrages.

zu 6.1 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für Nachhaltiges Bauen
Vorlage: VII/2021/02498

Abstimmungsergebnis: zugestimmt nach Änderungen

Beschlussempfehlung:

1. Die Stadt Halle verpflichtet sich bei zukünftigen Sanierungs- und Neubaumaßnahmen im **Geltungsbereich der VOB Gebäudebereich die aktuellsten** Methoden des ökologischen Bauens und zur Sicherung der Nachhaltigkeit anzuwenden. **Sie orientiert sich dabei an der DIN EN 15643-2 „Nachhaltigkeit von Bauwerken – Bewertung der Nachhaltigkeit von Gebäuden: Rahmenbedingungen für die Bewertung der umweltbezogenen Qualität“ sowie am Leitfaden „Nachhaltiges Bauen“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.** Das bedeutet insbesondere, dass bei Planungen und Umsetzungen von Bauvorhaben Technologien und Baumaterialien zu verwenden sind, die folgende Kriterien berücksichtigen, um damit die Wirtschaftlichkeit über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen:
 - a. CO₂-Bilanz bei Sanierung/Neubau (inklusive Gewinnung/Herstellung, Transport und Entsorgung der Baustoffe nach dem Ende des Lebenszyklus) und im Betrieb des Gebäudes,
 - b. **Bodenfraß Bodenverbrauch** bei Gewinnung der erforderlichen Baustoffe,
 - c. **Müll-Abfall/Recycling** im Falle des Abrisses,
 - d. Begrünung von Dächern und Fassaden,
 - e. Verwendung von Regenwasser als **Grauwasser Betriebswasser**,
 - f. Installation von Solarthermie und Photovoltaik, sowie
 - g. finanzielle Berücksichtigung stark steigender CO₂-Preise über den gesamten Lebenszyklus des Objekts- **sowie**
 - h. **Verwendung biozid umweltschadstofffreier Baustoffe.**Dabei ist insbesondere auf **ökologische**, nachwachsende und recycelte Roh- und Baustoffe zurückzugreifen. Baubeschlüsse sind entsprechend aufzubereiten und stellen die Auswirkungen des Vorhabens bei diesen Kriterien bezogen auf den gesamten Lebenszyklus des Gebäudes dar.
2. Die Stadt Halle plant für das zweite Halbjahr 2024~~2~~ ein Modellprojekt entsprechend der unter Beschlusspunkt 1 benannten Kriterien, an dem sich alle folgenden Bauvorhaben orientieren sollen. Die Stadtverwaltung stellt das Modellprojekt dem Stadtrat zur Beratung und Evaluierung vor.

zu 6.6 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Demontage von Verkehrszeichen an allen Zufahrtsstraßen zum Marktplatz
Vorlage: VII/2021/02843

Herr Wels nahm Bezug auf die Stellungnahme der Verwaltung und zog den Antrag mit Verweis auf die Begründung zurück. Er merkte an, dass diesbezüglich eine Anregung für die Stadtratssitzung zu dieser Thematik vorbereitet wird.

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Verkehrszeichen „Fußgängerzone“ und die Zusatzzeichen, die ein Befahren des Marktplatzes mit Fahrrädern zwischen 20 Uhr und 9 Uhr erlauben, zu entfernen.
2. Die Demontage dieser Zeichen hat bis zum 31.10.2021 zu erfolgen.

**zu 6.8 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Bildung einer
Überprüfungskommission für Mitteilungen des Bundesbeauftragten für die
Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen
Demokratischen Republik (BStU)
Vorlage: VII/2021/02759**

Herr Wolter bat um Zustimmung für den Antrag.

Her Heym fragte, wie die Überprüfungskommission zusammengesetzt werden soll und welche fachliche Kompetenz vorausgesetzt wird.

Herr Wolter erklärte, dass die Fraktionen das Vorschlagsrecht haben und dort vorab auch eine fachliche Geeignetheit geprüft werden soll.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, bat **Herr Bürgermeister Geier** zunächst um Abstimmung des Änderungsantrages.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt die Bildung einer Überprüfungskommission, die die erfolgten Mitteilungen des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (BStU) gemäß Stadtratsbeschluss VII/2020/00806 im Mehraugenprinzip öffnet, sich über einheitliche Bewertungskriterien verständigt und sich eine Meinung darüber bildet, inwieweit diejenigen, über die eine Mitteilung des BStU vorliegt, in das Repressionssystem der DDR verstrickt waren.
2. Jede Fraktion entsendet ein Mitglied in die Überprüfungskommission. Der/die Vorsitzende der Überprüfungskommission wird aus der Mitte der entsandten Mitglieder gewählt.
3. Die Überprüfungskommission informiert den Stadtrat nach Konstituierung über die einheitlichen Bewertungskriterien und die Ergebnisse der Überprüfung der Mitglieder des Stadtrates auf Mitarbeit beim Ministerium für Staatssicherheit der ehemaligen DDR.

zu 7 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Es gab keine schriftlichen Anfragen von Fraktionen und Stadträten.

zu 8 Mitteilungen

- zu 8.1 Mitteilung zur Anregung der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Nutzung der Corona-Warn-App zur Registrierung bei Veranstaltungen und in der Gastronomie**
Vorlage: VII/2021/02930
-

Herr Bürgermeister Geier sagte, dass die Umsetzung im Sinne der geltenden Eindämmungsverordnung dem Veranstalter obliegt. Es darf keine Vorschrift zur Nutzung digitaler oder analoger Registrierungsmethoden geben.

- zu 8.2 Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Aufnahme von Öffentlichen Toiletten und Wickelplätzen in die MeinHalle-App**
Vorlage: VII/2021/02746
-

Herr Paulsen sagte, dass die MeinHalle-App von den Stadtwerken gepflegt wird und eine entsprechende Erweiterung im Sinne dieser Anregung weitergeleitet wurde. Dies wird derzeit durch die Stadtwerke geprüft.

- zu 8.3 Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Mobilien Impfen**
Vorlage: VII/2021/02747
-

Herr Paulsen sagte, dass die Stadtverwaltung dies bereits umsetzt.

- zu 8.4 Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Unfallkommission**
Vorlage: VII/2021/02750
-

Herr Paulsen sagte, dass die Unfallkommission von der Polizei in Halle geführt wird. Die Anregung wurde daher an die Polizei weitergeleitet.

- zu 8.5 Mitteilung zur Anregung der SPD- Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Erneuerung des Basketballplatzes am Thüringer Bahnhof**
Vorlage: VII/2021/02761
-

Herr Rebenstorf sagte, dass bereits im Juni der dort vorhandene Gummibelag großflächig ausgetauscht wurde.

zu 8.6 Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Wegweisung vom Hauptbahnhof in die Innenstadt
Vorlage: VII/2021/02867

Herr Rebenstorf sagte, dass eine erste Vorwegleitung in der Eingangshalle des Bahnhofs, sowohl zur Straßenbahn als auch zu den Ausgängen, stattfindet. Zudem gibt es auf dem Hans-Dietrich-Genscher-Platz zwei Wegweiser für Radfahrende und einen Wegweiser auf der Westseite des Platzes in Richtung Unterführung. Weitere Hinweisschilder sowie Piktogramme für Fußgänger und Radfahrende befinden sich hinter dem Rondell auf dem Platz vor dem Haus des Lehrers ebenso wie im Verlauf der Franckestraße. Die Beschilderung ist auf Deutsch und auf Englisch angebracht.

Herr Rebenstorf wies darauf hin, dass eine Überprüfung des Sachverhaltes keine Notwendigkeit einer umfassenderen Wegweisung ergeben hat.

zu 8.7 Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Hendrik Lange zur Stadtforststraße

Herr Paulsen sagte, dass die Stadtverwaltung prüft, vor Ort eine stationäre Einrichtung zur Geschwindigkeitsüberwachung zu installieren. Relevant hierfür sind die Unfalllage, die Verkehrsbelegung und die bisherigen Kontrollergebnisse. Dazu werden in der nächsten Zeit mobile Kontrollen durchgeführt.

zu 8.8 Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Christian Feigl zum Kulturtreff

Frau Dr. Marquardt sagte, dass im Moment ein Fachplaner für Akustik beauftragt wird, der seine Ergebnisse voraussichtlich Ende Oktober vorlegen wird. Ziel ist es, bauliche oder technische Lösungen zu finden, um vorhandene Mängel zu beseitigen. Durch eine Optimierung der Tonanlage wurden aber in den vergangenen Ausschusssitzungen bereits bessere Ergebnisse erzielt.

zu 8.9 Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Beate Gellert zum Kulturtreff

Frau Dr. Marquardt sagte, dass die Lüftungsanlage überprüft wurde und diese funktionsfähig ist. Während der letzten Ausschusssitzungen war die Durchlüftung immer gegeben, sodass hier keine Probleme zu verzeichnen sind.

zu 8.10 Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Beate Gellert zum Nachtleben

Herr Paulsen teilte zum Sachstand mit, dass Ende September mit den ersten Ergebnissen der Prüfung gerechnet wird, sodass eine interne Auswertung in der Stadtverwaltung dazu erfolgen kann. Bis zum Jahresende soll dem Stadtrat eine entsprechende Beschlussvorlage erarbeitet werden.

**zu 8.11 Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Tom Wolter zu
Geschäftsordnungsanträgen**

Herr Bürgermeister Geier wies darauf hin, dass sich die Anregung an die Stadtratsvorsitzende richtet und eine Rücksprache mit ihr dazu erfolgen wird.

zu 8.12 Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Tom Wolter zum Glauchaer Platz

Herr Paulsen sagte, dass eine Überprüfung des Bereiches stattgefunden hat und weiterhin regelmäßig stattfindet. Es besteht momentan kein Handlungsbedarf zur Änderung der Beschilderung.

**zu 8.13 Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Dörte Jacobi zur Klimawirkung in
Beschlussvorlagen**

Herr Paulsen sagte, dass die Anregung in die Geschäftsbereiche weitergegeben wird, um eine Untersetzung des angekreuzten Prüfergebnisses zu erhalten.

**zu 8.14 Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Dr. Regina Schöps zu
Sitzungsräumen**

Herr Paulsen sagte, dass für die Ratsarbeit feste Sitzungsräume zur Verfügung gestellt werden, in denen die Tontechnik der Stadtverwaltung verwendet werden kann.

Er wies darauf hin, dass für die beratenden Ausschüsse die Konzerthalle Ulrichskirche und der Kulturtreff in Halle-Neustadt eingeplant wurden, so lange der Festsaal im Stadthaus nicht zur Verfügung steht.

**zu 8.15 Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert zu kulturellen
Veranstaltungen**

Frau Dr. Marquardt sagte, dass über den Sommer hinweg viele verschiedene künstlerische Programme auf die Beine gestellt wurden. Sie schlug vor, sich mit Frau Dr. Burkert und der Fachbereichsleiterin Kultur dazu zu verständigen und gegebenenfalls am Marketing Verbesserungen vornehmen zu lassen.

zu 9 Beantwortung von mündlichen Anfragen

zu 9.1 Herr Dr. Bergner zu Wahlkampfveranstaltungen auf dem Marktplatz

Herr Dr. Bergner sagte, dass die Parteien aufgrund der Ausrichtung der Feierlichkeiten zur Einheits-EXPO keine Wahlkampfveranstaltungen im Innenstadtbereich durchführen können. Er merkte an, dass gemäß § 1 Versammlungsrecht trotzdem Versammlungen und Demonstrationen stattfinden.

Er fragte, nach welchen Kriterien die Stadtverwaltung eine Abgrenzung zwischen Versammlungen und Demonstrationen, die nach Versammlungsrecht genehmigt werden, und den Wahlkampfveranstaltungen der Parteien, die aufgrund der Einheits-Expo nicht stattfinden können, vornimmt.

Herr Bürgermeister Geier sagte eine schriftliche Beantwortung zu.

zu 9.2 Herr Dr. Meerheim zum Neubau der Feuerwehr in Lettin

Herr Dr. Meerheim bezog sich auf die Beschlussfassung des Stadtrates vom 28.01.2021 zum Neubau der Feuerwehr in Lettin gemäß der vorgeschlagenen Variante 2.

Zu dieser Vorlage wurde der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. beschlossen, in der Gemarkung Lettin das Flurstück 681 in die Planung und Nutzung für die Feuerwehr mit aufzunehmen. Diesbezüglich gibt es die Information, dass das Grundstück momentan zum Verkauf angeboten wird.

Er fragte, ob die Stadtverwaltung plant, das Grundstück entgegen dem Stadtratsbeschluss zu verkaufen.

Frau Dr. Marquardt sagte eine schriftliche Beantwortung zu.

zu 9.3 Herr Dr. Meerheim zum Sachstand Scheibe C

Herr Dr. Meerheim bezog sich auf eine vergangene Sitzung der Fraktionsvorsitzenden, in der Herr Rebenstorf über den Sachstand der Hochhausscheibe C informierte. In dieser Sitzung wurde auf eine bevorstehende Fördermittelantragstellung hingewiesen, zu der die Stadtratsvorsitzende gemäß Beschlussfassung eine Information samt Antragsinhalt erhalten soll. Er fragte, wieso dies bisher nicht erfolgt ist.

Herr Rebenstorf wies darauf hin, dass in der Fraktionsvorsitzendenrunde bereits erklärt wurde, dass noch Nachforderungen beim Investor bestehen. Ein Schreiben zur Aufforderung zur Unterlagenabgabe wurde an den Investor versandt. Die Nachreichungsfrist ist jedoch noch nicht abgelaufen. Sobald der Antrag versendet wird, erhält die Stadtratsvorsitzende eine Information darüber.

zu 9.4 Frau Ranft zur Verkehrsproblematik in der Stadtforststraße

Frau Ranft bezog sich auf die Ausführungen von Herrn Paulsen unter TOP 8.7. Sie erklärte, dass es seit langer Zeit eine Initiative der Schule und der Eltern gibt, dort eine Bedarfsampel aufzustellen oder einen Fußgängerüberweg einzurichten. Sie fragte, ob diese Alternativen auch Gegenstand der Prüfung sein werden.

Herr Paulsen sagte zu, diese Vorschläge zur Überprüfung weiterzugeben.

zu 9.5 Frau Ranft zum Stellenbesetzungsverfahren

Frau Ranft bezog sich auf Stellenbesetzungen im nicht öffentlichen Teil der Sitzung, bei denen es sich um Nachbesetzungen handelt, da die ursprünglich ausgewählten Bewerber*innen ihre Bewerbung zurückgezogen haben. Sie fragte, ob man bei Beschlussvorlagen zur Stellenbesetzung die ersten drei Bewerber*innen in einem Ranking entsprechend der Ergebnisse des Personalbesetzungsverfahrens beschließen kann, um keine erneute Beschlussfassung treffen zu müssen, falls jemand die Stelle nicht antritt.

Herr Bürgermeister Geier sagte eine schriftliche Beantwortung zu.

zu 9.6 Herr Dr. Bergner zur Einheits-EXPO 2021

Herr Dr. Bergner sagte, dass es neben der Festveranstaltung des Landes auch Veranstaltungen von Vereinen und Institutionen anlässlich des Tags der Deutschen Einheit gibt, z. B. die musikalische Danke-Demo „3. Oktober – Deutschland singt“. Er fragte, ob diese Veranstaltung von der Stadtverwaltung unterstützt wird.

Herr Bürgermeister Geier sagte eine schriftliche Beantwortung zu.

zu 10 Anregungen

Es gab keine Anregungen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, beendete **Herr Bürgermeister Geier** die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses und bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

Egbert Geier
Bürgermeister

Christin Blaßfeld
Stellvertretende Protokollführerin